

Pressemitteilung

37/2011

Gesundheit und Meer während der Kieler Woche

– Meeresforscher bereichern das Programm mit Open Ship und spannenden Vorträgen –

15.06.2011/Kiel. Das Meer kann ein idealer Ort für Sport und Spaß sein, wie die Kieler Woche jedes Jahr beweist. Das Meer liefert auch Nahrung und sogar Medizin. Doch mit Orkanen, Seebeben oder Tsunamis kann es auch zur lebensgefährlichen Bedrohung werden. Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) und der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ widmen sich während der Kieler Woche 2011 mit mehren Veranstaltungen diesen sehr unterschiedlichen Aspekten des Themas „Meer“.

Die schon traditionellen „**Kieler Woche Vorträge**“ im Hörsaal des IFM-GEOMAR starten am Montag, 20. Juni, mit dem Thema „**Sag mir wo die Fische sind...**“. Der international anerkannte Fischereibiologe Dr. Rainer Froese (IFM-GEOMAR und Mitglied im „Ozean der Zukunft“) erklärt, wie sehr die industrielle Fischerei der vergangenen Jahrzehnte die weltweiten Fischbestände dezimiert hat. Gleichzeitig zeigt er aber auch Möglichkeiten, wie eine langfristig planende Fischereipolitik die Bestände schützen und den Fischern trotzdem höhere Erträge sichern könnte.

Am Dienstag, 21. Juni, wird es dann heiß. Der Film „**Die Wiege von Kapverde**“ des NDR-Kameramanns Björn Kurtenbach zeigt, wie Kieler Meeresforscher Tiefseevulkane rund um die Kapverdischen Inseln untersuchen und dabei in 3000 Metern Tiefe auf die Spuren ungewöhnlich heftiger Eruptionen stoßen. Der Vulkanologe Dr. Thor Hansteen vom IFM-GEOMAR führt in das Thema ein und erklärt, warum die Vulkane gefährlich sein können, aber auch, warum die Menschen der Kapverden ihnen ihr Land verdanken.

Mit Dr. Inez Linke von der Firma „Oceanbasis“ konnten die Organisatoren in diesem Jahr auch eine Vertreterin der regionalen Wirtschaft für die „Kieler Woche Vorträge“ gewinnen. „Oceanbasis“ produziert seit mehreren Jahren in Kiel-Holtenau erfolgreich die Kosmetiklinie „Oceanwell“ aus selbst gezüchteten Algen. Außerdem engagiert sich die Firma in der Erforschung von Wirkstoffen aus dem Meer für medizinische Anwendungen. In ihrem Vortrag „**Gesundheit aus dem Meer**“ am Mittwoch, 22. Juni, beschreibt Dr. Linke die Möglichkeiten, die in diesen marinen Wirkstoffen stecken.

Die Gesundheit steht auch im Mittelpunkt des Vortrags von Prof. Dr. Markus Bleich vom Physiologischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Als Mitglied im Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ beschäftigt sich der Mediziner mit Vorgängen in den Körpern von Meereslebewesen, die genauso für die Humanmedizin interessant sind. „**Salzausscheidung beim Dornhai – Ein Modell für das Verständnis von menschlichen Krankheiten**“ ist der Titel seines Vortrags am Donnerstag, 23. Juni.

Die Reihe endet am Freitag, 24. Juni, mit dem Vortrag „**Gefahren aus dem Meer – Erdbeben, Tsunamis und Hangrutschungen**“. Darin beschreibt der Geophysiker Sebastian Krastel, ebenfalls Mitglied im „Ozean der Zukunft“ und Professor am IFM-GEOMAR, wie derartige Naturkatastrophen entstehen, wie sie sich gegenseitig bedingen und wie Wissenschaftler versuchen, das Risiko zukünftiger Katastrophen besser abzuschätzen.

Einen Einblick in die Arbeit von Meeresforschern bietet auch das „**Open Ship**“ auf dem **Forschungsschiff ALKOR** am Freitag, 24. Juni, von 10 bis 17 Uhr. Neben Schiffsbesichtigungen und Informationen über die Arbeit der Meeresforscher wird auch wieder das beliebte Programm

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der

„Meerestiere zum Anfassen“ angeboten. Kleine und auch große Besucher bekommen nicht nur Informationen über alles, was in der Ostsee lebt, sondern können auch selbst eine lebende Strandkrabbe oder einen lebenden Seestern in der Hand halten und so ein Stück heimische Unterwasserwelt „begreifen“.

Meeresforschung während der Kieler Woche im Überblick:

Kieler Woche Vorträge

im Hörsaal des IFM-GEOMAR, Düsternbrooker Weg 20, jeweils 18-19 Uhr, Eintritt frei

- Montag, 20.06.2011,
Dr. Rainer Froese, IFM-GEOMAR/„Ozean der Zukunft“
„Sag mir wo die Fische sind...“
- Dienstag, 21.06.2011,
„Die Wiege von Kapverde“ Expeditionsfilm von Björn Kurtenbach mit einer Einführung von Dr. Thor Hansteen, IFM-GEOMAR
- Mittwoch, 22.06.2011,
Dr. Inez Linke, Oceanbasis,
„Gesundheit aus dem Meer“
- Donnerstag, 23.06.2011,
Prof. Dr. Markus Bleich, „Ozean der Zukunft“
„Salzausscheidung beim Dornhai - Ein Modell für das Verständnis von menschlichen Krankheiten“
- Freitag, 24.05.2011,
Prof. Dr. Sebastian Krastel, IFM-GEOMAR/„Ozean der Zukunft“
„Gefahren aus dem Meer: Erdbeben, Hangrutschungen und Tsunamis“

Open Ship

auf dem Forschungsschiff ALKOR, Freitag 24.06.2010, 10-17 Uhr, an der Forschungsschiffpier des IFM-GEOMAR an der Kiellinie

Links:

www.ifm-geomar.de/go/kiwo2011 Übersicht der Kieler Woche Vorträge

www.ozean-der-zukunft.de Der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“

Ansprechpartner:

Jan Steffen (Öffentlichkeitsarbeit IFM-GEOMAR), Tel. 0431 600-2811, jsteffen@ifm-geomar.de

Anke Feiler-Kramer (Öffentlichkeitsarbeit „Ozean der Zukunft“), Tel. 0431 880-3032, afeiler-kramer@uv.uni-kiel.de